



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03727**  
Datum: 10.01.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Naturdenkmälern**

Naturdenkmäler sind nach Bundesnaturschutzrecht rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar, deren besonderer Schutz erforderlich ist. Die Unterschutzstellung erfolgt entweder aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit. Auf der Homepage der Stadt werden einige Naturdenkmale vorgestellt – vgl. <http://www.halle.de/de/Verwaltung/Umwelt/Natur-und-Artenschutz/Schutzgebiete/Naturdenkmaeler/>

Wir fragen:

1. Wie viele Naturdenkmale gibt es aktuell auf dem Gebiet der Stadt Halle und welche sind das?
2. Wie viele Naturdenkmale und welche genau sind in den vergangenen zehn Jahren neu hinzugekommen? Welche Bäume, Höhlen, Flächen etc. haben in den vergangenen zehn Jahren ihren Schutzstatus aus welchen Gründen verloren?
3. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um in die Liste der Naturdenkmale aufgenommen zu werden? Wer hat diesbezüglich ein Vorschlagsrecht und wer entscheidet konkret über die Ausweisung als Naturdenkmal?
4. In welcher Höhe wurden jährlich in den vergangenen fünf Jahren städtische Gelder für den Erhalt der Naturdenkmale eingesetzt? Gibt es ein gesondertes Budget für diese Ausgabe? Welche finanziellen Mittel stehen 2018 zur Verfügung?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

22. Januar 2018

**Sitzung des Stadtrates am 31.01.2018**  
**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Naturdenkmälern**  
**Vorlagen-Nr.: VI/2018/03727**  
**TOP: 10.13**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie viele Naturdenkmale gibt es aktuell auf dem Gebiet der Stadt Halle und welche sind das?**

Im Gebiet der Stadt Halle (Saale) gibt es 60 Naturdenkmale. Dazu zählen 37 Einzelbäume, zwei an einer Hauswand bzw. einer Mauer wachsende Efeupflanzen, 17 flächenhafte Naturdenkmale und vier Geotope, die als Naturdenkmal geschützt sind. Die Übersicht über die Naturdenkmale auf der Internetseite wurde aktualisiert.

**2. Wie viele Naturdenkmale und welche genau sind in den vergangenen zehn Jahren neu hinzugekommen? Welche Bäume, Höhlen, Flächen etc. haben in den vergangenen zehn Jahren ihren Schutzstatus aus welchen Gründen verloren?**

In den letzten zehn Jahren sind keine neuen Naturdenkmale hinzugekommen. Es gibt keine Bäume, Höhlen oder Flächen, die in den letzten zehn Jahren ihren Schutzstatus verloren haben.

**3. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um in die Liste der Naturdenkmale aufgenommen zu werden? Wer hat diesbezüglich ein Vorschlagsrecht und wer entscheidet konkret über die Ausweisung als Naturdenkmal?**

Naturdenkmäler sind Einzelschöpfungen der Natur oder Flächen bis zu fünf Hektar. Für diese Schöpfungen ist ein besonderer Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart und Schönheit erforderlich.

Das Vorschlagsrecht haben alle Einwohnerinnen und Einwohner. Die Stadt erklärt Teile von Natur und Landschaft durch Verordnung zu Naturdenkmälern. Zuvor ist ein Unterschutzstellungsverfahren durchzuführen, in dem die betroffenen Eigentümer und die betroffenen Träger öffentlicher Belange zu hören sind.

**4. In welcher Höhe wurden jährlich in den vergangenen fünf Jahren städtische Gelder für den Erhalt der Naturdenkmale eingesetzt? Gibt es ein gesondertes Budget für diese Ausgabe? Welche finanziellen Mittel stehen 2018 zur Verfügung?**

In den vergangenen fünf Jahren wurden folgende Mittel für den Erhalt der Naturdenkmale eingesetzt:

2013: 19.339,34 Euro  
2014: 9.863,83 Euro  
2015: 21.454,42 Euro

2016: 17.285,60 Euro  
2017: 3.861,94 Euro.

Für die Pflege und Unterhaltung der Naturdenkmale gibt es eine Position im Haushalt. Für 2018 stehen 18.000,00 Euro zur Verfügung.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter